Die Bewertung von Alten- und Pflegeheimen

Die Wertermittlung von Sonderimmobilien erfordert immer auch Spezialkenntnisse. Dies gilt insbesondere für Alten- und Pflegeheime, da hier auch gesetzliche Vorgaben zu beachten sind.

Infolge der Entwicklung der Alten- und Pflegeheime zu interessanten Anlageobjekten werden immer mehr derartige Objekte am Markt gehandelt.

Bei der Bewertung sind zwingend die gesetzlichen Vorgaben zu beachten, die den Markt mit prägen. Im Vordergrund steht dabei die Bewertung auf Basis der behördlich vereinbarten Investitionsfolgekosten, deren Zugrundelegung eine Vermischung von Immobilien- und Betriebsbewertung verhindert.

Themenschwerpunkte:

Allgemeines

- Notwendigkeit von altengerechten Wohnformen
- Erläuterung der unterschiedlichen Wohnformen
- Darstellung der Standortkriterien der verschiedenen Wohnformen
- Kompakte Darstellung der jeweils angemessenen Mieten

Bewertung von Alten- und Pflegeheimen konkret und praxisnah

- Erläuterung der Pflegewahrscheinlichkeit
- Ermittlung des regionalen Pflegebedarfs
- wirtschaftliche Grunddaten für Alten- und Pflegeheime
- Zusammensetzung der Tagessätze (Pflege, U+V, Investkosten)
- übliche Mieten bzw. Pachten
- durchschnittliche Belegungsstruktur
- Besprechung eines Praxisfalls
- zwei Übungsaufgaben zur Bewertung von gedachten aber praxisnahen Beispielen mit anschließender Besprechung

Dipl.-Ing. Wolfgang Jahn

öbuv SV für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken

Zielgruppe:

öffentlich bestellte und vereidigte sowie freie Bewertungssachverständige, Immobilienfachleute und Mitarbeiter von Kreditinstituten

Weitere Informationen:

Alle unsere Seminare finden Sie in unserem Seminarprogramm unter www.ifbsv.de

Kontakt:

Telefon: 03471-316333

E-Mail: bewertungssachverstaendige@ifbsv.de

Auf einen Blick:

Termine:	**23.04.2024 und 24.04.2024** **10.09.2024 und 11.09.2024** **26.11.2024 und 27.11.2024**
Uhrzeit:	**09:00 Uhr bis 12:30 Uhr**
Preis:	**310,00 € zzgl. 19 % MwSt.**